

## PRODUKTDATENBLATT

# Sikafloor®-10 Pronto N

PMMA-Grundierung für Industriefußböden und Beschichtungssysteme im Parkhaus

### BESCHREIBUNG

Sikafloor®-10 Pronto N ist eine 2-komponentige, flüssige, schnellhärtende Polymethylmethacrylat-Grundierung mit verbesserter Untergrundhaftung in Sikafloor® Pronto Beschichtungssystemen. Als Härtepulver wird Sika®-Pronto Hardener eingesetzt.

### ANWENDUNG

Sikafloor®-10 Pronto N ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Sikafloor®-10 Pronto N ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Sikafloor®-10 Pronto N wird als schnell härtende Grundierung mit geringer Viskosität, mit besseren Haftungseigenschaften bei schwierigen Untergründen, wie Schwerbeton, Fliesen, Asphalt oder Stahl, eingesetzt
- Grundierung für eingestreute Schichten im Sikafloor® Pronto Beschichtungssystem zur Anwendung im Innen und Außenbereich
- Geeignet für Parkhäuser und Tiefgaragen

### PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Sehr schnelle Aushärtung, auch bei tiefen Temperaturen
- Verbesserte Haftung bei Gussasphalt, Keramik und Metall
- Teil von Sikafloor-Pronto Beschichtungssystemen
- Lösemittelfrei

### PRÜFZEUGNISSE

- Synthetisches Estrich-Harz gemäß EN 13813:2002
- Als befahrene und mechanisch stark belastbare Grundierung im OS 10-System
- Beschichtung für Oberflächenschutz von Beton gemäß EN 1504-2:2004
- CE-Kennzeichnung (siehe Leistungserklärung)

### PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Chemische Basis</b>	Reaktive Acrylharze	
<b>Lieferform</b>	Komp. A Sikafloor®-10 Pronto N:	25 kg, 200 kg
	Komp. B Sika® Pronto Hardener:	1 kg (10 Beutel à 0.1 kg), 25 kg (Sackware)
<b>Aussehen/Farbtone</b>	Komp. A Sikafloor®-10 Pronto N:	transparent, flüssig
	Komp. B Sika® Pronto Hardener:	weiß, Pulver
<b>Lagerfähigkeit</b>	Im ungeöffneten Originalgebinde:	
	Komp. A Sikafloor®-10 Pronto N:	12 Monate ab Produktionsdatum
	Komp. B Sika® Pronto Hardener:	6 Monate ab Produktionsdatum
<b>Lagerbedingungen</b>	In original verschlossenen Gebinden, unter trockenen Bedingungen, bei	

Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern. Sika®-Pronto Hardener muss vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit geschützt und stoßfrei gelagert werden.

<b>Dichte</b>	ca. 0.99 kg/l	(+23 °C)	(DIN 51757)
<b>Festkörpergehalt</b>	ca. 100 %		
<b>Festkörpervolumen</b>	ca. 100 %		

## SYSTEMINFORMATIONEN

<b>System</b>	Grundierung:	1 - 2 x Sikafloor®-10 Pronto N
---------------	--------------	--------------------------------

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Temperatur	Sikafloor®-10 Pronto N	Sika® Pronto Hardener
	-10 °C	25 kg	1 125 g (4.5 Gew.-%)
	0 °C	25 kg	750 g (3.0 Gew.-%)
	+10 °C	25 kg	500 g (2.0 Gew.-%)
	+20 °C	25 kg	375 g (1.5 Gew.-%)
	+30 °C	25 kg	250 g (1.0 Gew.-%)

Das Peroxid-Pulver Sika® Pronto Hardener kann auch unter dem Namen "Perkadox CH-50 X" von AkzoNobel ([www.akzonobel.com](http://www.akzonobel.com)), oder unter "Peroxan BP-Pulver 50 W+" von Pergan GmbH ([www.pergan.com](http://www.pergan.com)) direkt beim Hersteller bezogen werden.

Materialverbrauch	Beschichtung	Produkt	Verbrauch
	Grundierung	Sikafloor®-10 Pronto N	ca. 0,30 - 0,40 kg/m <sup>2</sup> je Arbeitsgang

Es handelt sich um ca. Angaben, die bei variierenden Bedingungen abweichen können (Oberflächenporosität, Oberflächenrauigkeit, Niveauunterschiede etc.).

<b>Materialtemperatur</b>	Min -10 °C Max +30 °C												
<b>Lufttemperatur</b>	Min -10 °C Max +30 °C												
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	Maximal 80 %												
<b>Taupunkt</b>	Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.												
<b>Untergrundtemperatur</b>	Min. -10 °C Max. +30 °C												
<b>Untergrundfeuchtigkeit</b>	≤ 4 CM% bei zementgebundenen Untergründen ≤ 0,3 CM% bei Anhydritestrichen												
<b>Verarbeitungszeit</b>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Temperatur</th> <th>Zeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>-10 °C</td> <td>ca. 35 - 40 Min.</td> </tr> <tr> <td>0 °C</td> <td>ca. 32 - 36 Min.</td> </tr> <tr> <td>+10 °C</td> <td>ca. 18 - 22 Min.</td> </tr> <tr> <td>+20 °C</td> <td>ca. 12 - 14 Min.</td> </tr> <tr> <td>+30 °C</td> <td>ca. 10 - 12 Min.</td> </tr> </tbody> </table>	Temperatur	Zeit	-10 °C	ca. 35 - 40 Min.	0 °C	ca. 32 - 36 Min.	+10 °C	ca. 18 - 22 Min.	+20 °C	ca. 12 - 14 Min.	+30 °C	ca. 10 - 12 Min.
Temperatur	Zeit												
-10 °C	ca. 35 - 40 Min.												
0 °C	ca. 32 - 36 Min.												
+10 °C	ca. 18 - 22 Min.												
+20 °C	ca. 12 - 14 Min.												
+30 °C	ca. 10 - 12 Min.												

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

## Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

## Wartezeit vor dem Applizieren von Sikafloor® Pronto Produkten auf Sikafloor®-10 Pronto N

Temperatur	Minimum	Maximum
-10 °C	ca. 60 - 80 Min.	1.
0 °C	ca. 50 - 60 Min.	1.
+10 °C	ca. 45 - 55 Min.	1.
+20 °C	ca. 35 - 45 Min.	1.
+30 °C	ca. 30 - 40 Min.	1.

<sup>1</sup> Keine maximale Wartezeit bei Oberflächen, welche frei von allen Verunreinigungen sind.

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren (speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit).

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## WEITERE DOKUMENTE

### Untergrundbeschaffenheit / Vorbereitung:

Für weitere Informationen bitte die Hinweise im Systemmerkblatt „Sikafloor® Fußböden – Oberflächen beurteilen, vorbereiten, grundieren“ beachten.

## WEITERE HINWEISE

Sikafloor®-10 Pronto N nicht auf Flächen applizieren wo mit aufsteigender Feuchtigkeit zu rechnen ist.

Frisch applizierter Sikafloor®-10 Pronto N muss für mindestens 1 Stunde vor Feuchtigkeit, Kondensation und Wasser geschützt werden.

Bei fallenden Temperaturen applizieren, um Poren zu vermeiden. Poren (sogenannte "Nadelstiche") können nach leichtem Anschleifen, z. B. mit einer Kratzspachtelung bestehend aus Sikafloor®-10 Pronto N und ca. 3 % Sika® Stellmittel T, geschlossen werden.

Die unsachgemäße Beurteilung und Behandlung von Rissen kann zu einer eingeschränkten Lebensdauer führen.

Muss eine Einhausung beheizt werden, wird der Einsatz von elektrischen Heizgeräten empfohlen. Verbrennungs-Heizgeräte führen zur Entwicklung von Wasserdampf und Kohlendioxid, welche die Beschichtung beeinträchtigen können.

Sikafloor® Pronto Systeme weisen vor der vollständigen Aushärtung einen starken, charakteristischen Geruch auf. Unverpackte Produkte und sämtliche Lebensmittel müssen während der Verarbeitung und Aushärtung von Sikafloor® Pronto Systemen absondert werden.

Für gute Zu- und Abluft in geschlossenen Räumen sorgen.

Um eine einwandfreie Härtung zu gewährleisten, ist in geschlossenen Räumen ein mindestens 7-facher Luftaustausch pro Stunde notwendig. Während den Beschichtungs- und Trocknungszeiten sind deshalb Geräte für Zu- und Abluft vorzuhalten.

In geschlossenen Räumen sind Ex-geschützte Geräte zu verwenden.

### Werkzeuge:

PPW-Polyplan-Werkzeuge GmbH, Telefon: +4940/5597260, [www.polyplan.com](http://www.polyplan.com).

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Für Informationen und Beratung über die sichere Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt (SDB) verwenden, in dem physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten enthalten sind. Weitere Hinweise und Infodatenblätter zur Produktsicherheit und Entsorgung finden Sie im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de).

## GEFAHRENHINWEISE

### GISCODE: RMA 20

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau ([www.bgbau.de/gisbau](http://www.bgbau.de/gisbau)) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen ([www.wingisonline.de/wingisonline/](http://www.wingisonline.de/wingisonline/)) zu erhalten.

### Hautkontakt mit Flüssigharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Flüssigharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter [www.sika.de](http://www.sika.de) unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung.

### PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-10 Pronto N  
Mai 2021, Version 01.01  
020813010010000023

# VERARBEITUNGSANWEISUNG

## UNTERGRUNDQUALITÄT / VORBEREITUNG

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm<sup>2</sup>) und eine Abreißfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm<sup>2</sup> aufweisen. Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und öl-frei und frei von absandenden Teilen sein.

Phenolische oder bituminöse Verunreinigungen stören die Aushärtung und müssen restlos entfernt werden. Gleiches können PCC's oder mit Kunststoffdispersionen modifizierte Estriche und Betone bewirken. Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche anzulegen und gemeinsam mit dem Auftraggeber zu beurteilen.

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen und Fräsen entfernt werden. Untergründe müssen mittels Kugelstrahlgerät oder Diamantschleifer vorbehandelt werden, um Zementschlämme zu entfernen und um eine offenporige Oberflächenstruktur zu erzielen. Ausbesserungen von Fehlstellen, Löchern und Ausbrüchen sind mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur®, Sikagard® Produkten durchzuführen. Vor der Applikation müssen jeglicher Staub und brüchiges, loses Material von allen Oberflächen mittels Besen oder Staubsauger entfernt werden.

## MISCHEN

Sikafloor®-10 Pronto N maschinell aufrühren. Danach das Härterpulver im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis dazu geben und 3 Minute mischen. Das Einrühren von Luft durch zu langes Mischen ist zu vermeiden.

Zur einfacheren Handhabung können Gebinde basierend auf der Mischungstabelle, aufgeteilt werden. Die Komponenten stets abwiegen.

In geschlossenen Räumen sind Ex-geschützte Maschinen und Geräte einzusetzen. Sikafloor®-10 Pronto N mit einem niedertourigen Doppelmührquirl (maximal 300 - 400 U/min) oder anderem geeignetem Gerät mischen.

## VERARBEITUNG

Vor dem Applizieren Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt überprüfen.

Mit der Grundierung muss ein einheitlicher, porenfreier und geschlossener Grundierungsfilm hergestellt werden.

## Grundierung bei normalen, nicht porösen Untergründen:

Mit kurzfloriger Nylonwalze mindestens 0,4 kg/m<sup>2</sup> auftragen. Material auftragen bis ein geschlossener Grundierungsfilm vorhanden ist. Im Zweifelsfall eine weitere Grundierung auftragen.

## Grundierung bei abgesandeten, saugfähigen Untergründen:

Mit kurzfloriger Nylonwalze zwei Schichten nass-in-nass auftragen, bis die Sättigung des Untergrundes erreicht ist. Wartezeiten vor dem Überbeschichten siehe Tabelle "Aushärtezeit".

Die frisch aufgetragene Grundierung kann mit Sika® Quarzsand 0,7-1,2 mm leicht abgestreut werden (Verbrauch: ca. 0,2 - 0,5 kg/m<sup>2</sup>).

Wenn die nachfolgende Schicht Sikafloor®-15 Pronto bzw. Sikafloor®-32 Pronto als Kratzspachtelung aufgetragen wird, ist eine leichte Abstreuerung erforderlich.

## Schwierige Untergründe:

Wird Sikafloor®-10 Pronto N als Grundierung für schwierige Untergründe wie Fliesen, Asphalt, Stahl usw. eingesetzt, muss zwingend eine Musterfläche angelegt werden.

## GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Verdünnung S reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

## RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor®-10 Pronto N im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vor-

schläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

**Sika Deutschland GmbH**

Flooring / Waterproofing

Kornwestheimer Straße 103-107

D-70439 Stuttgart

Telefon: 0711/8009-0

E-Mail:

[flooring\\_waterproofing@de.sika.com](mailto:flooring_waterproofing@de.sika.com)



**PRODUKTDATENBLATT**

Sikafloor®-10 Pronto N

Mai 2021, Version 01.01

020813010010000023

Sikafloor-10ProntoN-de-DE-(05-2021)-1-1.pdf

